

Pressemitteilung

Praktikumsoffensive an der Carl-Theodor-Schule

In den kommenden Wochen startet die Carl-Theodor-Schule zum dritten Mal eine Offensive zur Förderung der praktischen Berufskompetenz ihrer Schüler der Berufsfachschule für Wirtschaft.

Für die Schüler der Praktikumsklasse in der Berufsfachschule für Wirtschaft der Carl-Theodor-Schule wird es langsam ernst. Seit Wochen feilen sie an ihren Bewerbungen und sammeln Informationen über ihren Wunschberuf. Alle Schüler haben sich nach dem erfolgreichen Abschluss der Hauptschule gezielt für die Praktikumsklasse beworben und sich damit entschieden, durch ein Praktikum die Ausbildung an der Schule mit praktischen Erfahrungen der Berufswelt zu ergänzen und so die eignen Zukunftsziele zu überprüfen beziehungsweise zu verfolgen.

In den folgenden Wochen sollen sich die Schüler selbständig mit ihren Bewerbungsunterlagen an Unternehmen wenden, für die sie sich aufgrund ihrer Vorstellungen und Wünsche interessieren. Von Februar 2009 an möchten die 25 Schüler ein Jahr lang jeden Mittwoch während der Schulzeit ein Praktikum in einem Unternehmen der Region absolvieren. Selbstverständlich werden die Schüler auch während ihres Praktikums von der Schule betreut und zudem im Unternehmen von den verantwortlichen Lehrern besucht. Diese stehen im Falle möglicher Probleme natürlich auch den Unternehmen und deren Vertretern als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Es spielt dabei keine Rolle, ob die Schüler das Praktikum entsprechend der schulischen Ausrichtung auch im kaufmännischen Bereich machen. Viel wichtiger ist es, dass sie Erfahrungen über den Berufsalltag und über die Anforderungen an Bewerber auf einen Ausbildungsplatz sammeln können und so ihre Zukunftswünsche in der Praxis überprüfen.

Dieses Konzept erprobte die Carl-Theodor-Schule im Schuljahr 2006/2007. Aufgrund der positiven Erfahrungen des ersten Durchlaufs hoffen sowohl Lehrer als auch Schüler auf einen erneut erfolgreichen Verlauf der Bewerbungen. Da das Praktikum eine schulische Veranstaltung darstellt, sind die Schüler regulär während der Tätigkeit und auch auf dem Weg zum Praktikum versichert und somit wie an regulären Schultagen abgesichert.

Neben den Praxiserfahrungen steht für die Schüler zudem auch die Hoffnung auf eine mögliche Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis nach dem erfolgreichen Abschluss des Praktikums und der Berufsfachschule im Mittelpunkt der Überlegungen.

*12.11.2008
F. Holzapfel*